

Halbjahresfinanzbericht

1. Januar – 30. Juni 2016



TECHNOTRANS AUF EINEN BLICK

	Veränderung zum Vorjahr	11.– 30.6.2016	11.– 30.6.2015	2015	2014
		T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	5,3%	63.555	60.333	122.838	112.371
davon Technology	3,9%	41.884	40.307	81.457	73.758
davon Services	8,2%	21.671	20.026	41.381	38.613
EBITDA	-0,3%	5.967	5.982	12.187	9.873
EBITDA-Marge (%)		9,4	9,9	9,9	8,8
EBIT	-1,4%	4.377	4.440	8.952	6.830
EBIT-Marge (%)		6,9	7,4	7,3	6,1
Periodenergebnis¹	8,8%	3.160	2.904	6.262	4.381
in Prozent vom Umsatz		5,0	4,8	5,1	3,9
Ergebnis je Aktie (€)	6,7%	0,48	0,45	0,96	0,67
Dividende (€)				0,48	0,33
Bilanzsumme*	2,1%	77.676	77.468	76.043	74.534
Eigenkapital*	0,4%	51.907	48.649	51.725	47.470
Eigenkapitalquote (%)		66,8	62,8	68,0	63,7
Eigenkapitalrentabilität (%) ²		6,2	6,1	12,3	9,4
Nettoverschuldung*³	-41,5%	-6.768	-5.478	-11.575	-4.763
Free Cashflow⁴	-118,9%	-564	2.984	8.542	4.821
Mitarbeiter (Ø)	6,3%	845	795	810	771
Personalaufwand	6,8%	22.184	20.769	42.160	39.808
in Prozent vom Umsatz		34,9	34,4	34,3	35,4
Umsatz pro Mitarbeiter	-0,9%	75,2	75,9	152	146
im Umlauf befindliche Aktien am Periodenende		6.532.750	6.517.693	6.530.588	6.516.434
Höchster Kurs (€)		18,94	17,05	19,90	9,56
Niedrigster Kurs (€)		15,75	9,21	9,21	7,41

¹Periodenergebnis

²Eigenkapitalrentabilität

³Nettoverschuldung

⁴Free Cashflow

= Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans AG

= Periodenergebnis/Eigenkapital der Aktionäre der technotrans AG

= zinstragende Finanzverbindlichkeiten - liquide Mittel

= Nettozahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit

+ für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel laut Kapitalflussrechnung

*

Veränderung zum 31.12.2015

 AUF EINEN BLICK/KENNZAHLEN	2
 BRIEF AN DIE AKTIONÄRE	4
 TECHNOTRANS AM KAPITALMARKT	5
 KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT	6
› Wirtschaftsbericht	6
› Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage	7
› Nachtragsbericht	11
› Chancen- und Risikobericht	11
› Ausblick	12
 KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS	14
› Konzernbilanz	14
› Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	16
› Konzern-Gesamtergebnisrechnung	17
› Konzern-Kapitalflussrechnung	18
› Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	19
› Konzernanhang	20
› Versicherung der gesetzlichen Vertreter	21
 WEITERE INFORMATIONEN	22

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

nach einem durchwachsenen Start ins neue Geschäftsjahr konnte die technotrans-Unternehmensgruppe im zweiten Quartal 2016 in allen Geschäftsbereichen wieder deutlich zulegen und hat den höchsten Quartalsumsatz seit der Finanzkrise erzielt. Die nachlassende Konjunktur in China, Unsicherheiten in Europa sowie geopolitische Risiken; das alles konnte dem technotrans-Geschäft im zweiten Quartal wenig anhaben.

Das stärkste Umsatzwachstum haben wir in der Druckindustrie erzielt. Im Mai und Juni fand die weltweit größte Branchenmesse, die drupa in Düsseldorf statt. Besonders erfreulich war, dass sich technotrans als der Entwicklungspartner in nahezu allen Geschäftsfeldern präsentieren konnte. So waren nicht nur die klassischen Offsetdruckmaschinen, sondern auch ein großer Anteil der Flexo- und Digitaldruckmaschinen mit technotrans-Geräten ausgestattet. Aufgrund der allgemeinen optimistischen Grundstimmung in der Druckindustrie gehen wir für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres von einem zusätzlichen Umsatzanstieg im Printbereich aus.

Der klassische Maschinen- und Anlagenbau entwickelte sich nach einem schwachen Start in das aktuelle Geschäftsjahr im zweiten Quartal ebenfalls sehr erfreulich. Maßgeblich war hier das zuletzt wieder stärkere Geschäft mit den Laserherstellern. Aufgrund von einigen Neuanläufen gehen wir derzeit davon aus, unsere Umsätze in den nächsten Monaten auch in diesem Markt weiter steigern zu können.

In unseren Wachstumsmärkten mit den Herstellern von Medizin- und Laborgeräten sowie in der Scanner-Technologie und im Bereich der Batteriekühlung haben wir im zweiten Quartal einmal mehr die höchsten Wachstumsraten erreicht. Besonders erfreulich ist hier die Tatsache, dass technotrans sich im Bereich der Batteriekühlung mittlerweile als anerkannter Entwicklungspartner diverser Bahn-, Bus- und Automobilhersteller etabliert hat. Auch hier erwarten wir in den nächsten Jahren zusätzliche Wachstumsimpulse.

Unser Servicesegment profitierte neben der Erweiterung unserer Geschäftstätigkeit im Bereich der technischen Dokumentation durch die Übernahme der Ovidius GmbH besonders von einem stetigen Ausbau der Technologiebereiche. Positiv ist, dass mittlerweile immer mehr Kunden aus dem klassischen Maschinenbau die Installation und Wartung der technotrans-Geräte von unseren Servicetechnikern vornehmen lassen.

Wir haben unser Ziel, deutlich besser als der Markt zu wachsen, im zweiten Quartal erfüllt und sehen uns gut gerüstet, unseren positiven Geschäftsverlauf auch in den nächsten Quartalen fortführen zu können. Trotz diverser globaler Unsicherheiten gehen wir weiterhin davon aus, 2016 einen Umsatz in der Größenordnung von 126 bis 132 Millionen € sowie ein EBIT zwischen 9,5 und 10,5 Millionen € zu erzielen.

Im Namen des Vorstandes



Henry Brickenkamp

TECHNOTRANS AM KAPITALMARKT – DIE AKTIE

Kursangaben (nach Xetra)		H1 2016	GJ 2015
Höchstkurs	in €	18,94	19,90
Tiefstkurs	in €	15,75	9,21
Schlusskurs zum Stichtag	in €	17,28	19,30
Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien zum Stichtag	in Stück	6.532.750	6.530.588
Marktkapitalisierung (zum Stichtag)	in T €	112.886	126.040
Ergebnis je Aktie	in €	0,48	0,96

(unverwässert nach IFRS)

Die technotrans-Aktie hat im laufenden Börsenjahr eine Kursentwicklung erlebt, die insbesondere durch starke Marktschwankungen geprägt war. Das technotrans-Management hat im Rahmen von Konferenzen und Roadshows im In- und Ausland den Dialog mit institutionellen Investoren weiter gepflegt. Der Kreis interessierter Anleger hat sich dadurch erneut erweitert. Zum 30. Juni 2016 lag die technotrans-Aktie mit 17,28 Euro um 10,5 Prozent unter dem Schlusskurs des Jahres 2015 (DAX -9,9 Prozent, SDAX -3,5 Prozent). Aktuelle Kurseinschätzungen der sechs Analysten für die technotrans-Aktie liegen zwischen 20,00 und 23,10 Euro. Die Aktie wird ausnahmslos zum Kauf empfohlen.

Am 20. Juni 2016 hat als sechstes Institut die BHF-Bank die „Coverage“ der technotrans-Aktie aufgenommen.

Am 12. Mai 2016 fand die ordentliche Hauptversammlung der technotrans AG in Münster statt. Die anwesenden Aktionäre folgten den Ausführungen des Vorstandes, stellten Fragen und stimmten über fünf Tagesordnungspunkte ab, die mit großer Mehrheit angenommen wurden. Die Hauptversammlung beschloss unter anderem die vorgeschlagene Ausschüttung einer Dividende von 3.135.790,00 Euro, was einer Gewinnbeteiligung von 0,48 Euro (Vorjahr: 0,33 Euro) je dividendenberechtigter Aktie entspricht. Die Dividende wurde am 13. Mai 2016 ausgezahlt.

Kursentwicklung vom 1.1.2015 bis 30.06.2016



› technotrans AG

› TecDAX

› SDAX

Geschäftsverlauf des technotrans-Konzerns in den ersten sechs Monaten 2016.

WIRTSCHAFTSBERICHT

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Weltkonjunktur hat laut IfW-Sommerprognose im Frühjahr 2016 wieder an Fahrt gewonnen und die Anzeichen für eine Festigung der Konjunktur mehrten sich. Dabei zeigte sich die wirtschaftliche Dynamik in den einzelnen Ländern jedoch uneinheitlich.

Für die deutschen Maschinen- und Anlagenbauer verlief das erste Halbjahr 2016 insgesamt ordentlich. Das Auftragsniveau wuchs im Vorjahresvergleich um drei Prozent. Einzig die Nachfrage aus dem Euroraum schrumpfte (minus 4 Prozent). Dies und eine Auftragsreichweite von knapp sechs Monaten sichern Umsatz und Produktion für die kommenden Monate. Die jüngsten politischen Entwicklungen – Brexit, Putschversuch in der Türkei – mahnen jedoch zur Vorsicht.

In Deutschland wird die Wirtschaft nach einer neuen Prognose des Internationalen Währungsfonds (IWF) fast einen halben Prozentpunkt weniger zulegen als bisher erwartet. Die Lage habe sich verschlechtert, obwohl der Start ins Jahr besser als eigentlich erwartet ausgefallen sei, betonten die Konjunktexperten des IWF.

Geschäftsverlauf

Nach einem verhaltenen Jahresauftakt im ersten Quartal 2016 verzeichnete der technotrans-Konzern im zweiten Quartal eine deutlich positivere Geschäftsentwicklung.

Der Konzernumsatz stieg im zweiten Quartal um 11,4 Prozent von 29,8 Millionen € im Vorjahr auf 33,2 Millionen €.

Das operative Ergebnis (EBIT) für Q2 lag mit 2,3 Millionen € um 8,0 Prozent über dem Vorjahreswert von 2,1 Millionen €. Die EBIT-Marge erreichte 7,0 Prozent. In dem ausgewiesenen Betriebsergebnis sind die Messekosten für die drupa, die am 10. Juni 2016 erfolgreich zu Ende gegangen ist, in Höhe von rund 0,4 Millionen € enthalten.

Über die ersten sechs Monate betrachtet blieb das EBIT mit rund 4,4 Millionen € damit auf Vorjahresniveau.

Für das Geschäftsjahr 2016 hält der Vorstand unverändert an der Umsatzerwartung von 126 bis 132 Millionen € sowie einer erwarteten EBIT-Marge zwischen 7,5 und 8,0 Prozent fest.

Ertragslage

Der Konzernumsatz der technotrans AG wuchs in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2016 um 5,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr und erreichte insgesamt 63,6 Millionen € (Vorjahr: 60,3 Millionen €). Damit erwirtschaftete die Unternehmensgruppe ein Umsatzvolumen, das voll und ganz im Rahmen der Erwartungen liegt.

Das Geschäft mit den Kunden aus der Druckindustrie entwickelte sich im Berichtszeitraum weiterhin sehr erfreulich,

der Umsatz wuchs gegenüber dem ersten Halbjahr 2015 um 8,0 Prozent. Auch die Umsatzanteile außerhalb der Druckindustrie haben insbesondere im zweiten Quartal wieder einen positiven Beitrag zum Wachstum geleistet. Darüber hinaus resultiert durch den erstmaligen Einbezug der Ovidius GmbH und deren Tochtergesellschaft EasyBrowse GmbH in den Konzernabschluss der technotrans AG ein kleiner Umsatzzuwachs (0,4 Millionen €).

Ertragskennzahlen	H1 2016	H1 2015	Δ in %
Umsatz (in Mio. €)	63,6	60,3	5,3
EBITDA (in Mio. €)	6,0	6,0	-0,3
EBIT (in Mio. €)	4,4	4,4	-1,4
EBIT-Marge (in %)	6,9	7,4	
Konzernergebnis (in Mio. €)	3,1	3,0	4,6
EPS (in €)	0,48	0,45	6,7

Das operative Ergebnis (EBIT) summierte sich nach sechs Monaten auf 4,4 Millionen € (Vorjahr: 4,4 Millionen €). Dabei ist zu berücksichtigen, dass im ersten Halbjahr 2016 neben den erhöhten Messekosten auch Aufwendungen im Zusammenhang mit der Akquisition und Integration der Ovidius GmbH das ausgewiesene Betriebsergebnis belastet haben. Darüber hinaus ergibt sich aus der Stichtagsbewertung konzerninterner Aktiv- und Passivposten im laufenden Geschäftsjahr saldiert ein Währungskursverlust in Höhe von 0,1 Millionen € (Vorjahr: Währungskursgewinn von 0,4 Millionen €). Die EBIT-Marge betrug damit nur 6,9 Prozent nach 7,4 Prozent im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Das Bruttoergebnis erreichte zum Halbjahresende 21,6 Millionen €. Nach dem Vorjahreswert in Höhe von 20,3 Millionen € entspricht dies einem Plus von 6,1 Prozent. Die Bruttomarge lag mit 33,9 Prozent erwartungsgemäß leicht über dem Niveau des Geschäftsjahres 2015.

Das gestiegene Umsatzvolumen, insbesondere in den technologischen Geschäftsfeldern, trug in hohem Maße zu der Verbesserung der Ertragsquoten bei. Die Verwaltungskosten blieben gegenüber dem Vorjahreszeitraum nahezu stabil, während sich die Vertriebskosten aufgrund der anhaltenden Geschäftsausweitung und der Messeaktivitäten

leicht erhöhten. Die Entwicklungskosten stiegen auf 2,1 Millionen € (Vorjahr: 2,0 Millionen €), die F+E-Quote betrug zum Ende des ersten Halbjahres unverändert 3,3 Prozent. Die planmäßigen Abschreibungen lagen mit rund 1,6 Millionen € nur leicht über dem Vorjahresniveau. Aus dem Saldo der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen resultierte nach sechs Monaten des Geschäftsjahres 2016 ein positiver Ergebnisbeitrag in Höhe von 0,4 Millionen € (Vorjahr: 1,0 Millionen €).

Das Finanzergebnis summierte sich auf 0,1 Millionen € (Zinsaufwand) und setzte damit den rückläufigen Trend fort. Der Ertragsteueraufwand lag mit 1,1 Millionen € um 0,2 Millionen € unter dem Vorjahr (1,3 Millionen €). Die Steuerquote belief sich somit auf 26,6 Prozent (Vorjahr: 29,8 Prozent).

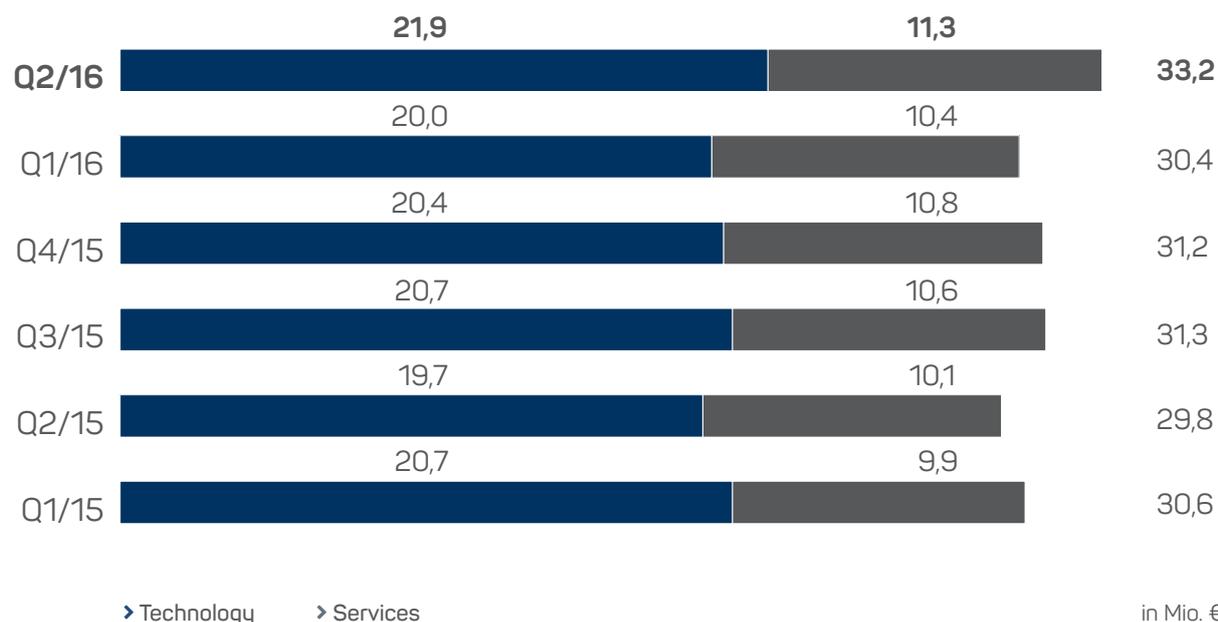
Das Konzernergebnis nach Steuern erreichte im ersten Halbjahr 2016 insgesamt 3,1 Millionen € (Vorjahr: 3,0 Millionen €), was einem Plus von 4,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Umsatzrendite betrug 4,9 Prozent (Vorjahr: 4,9 Prozent). Für den Berichtszeitraum ergibt sich daraus ein Ergebnis je im Umlauf befindlicher Aktie von 0,48 € (Vorjahr: 0,45 €).

Segmentbericht

Im Segment Technology stiegen die Umsätze von 40,3 Millionen € im Vorjahr auf 41,9 Millionen € im laufenden Jahr. Der Umsatzanteil des Segments erreichte 66 Prozent. Der Anstieg um 1,6 Millionen € oder 3,9 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist vor allem auf die erfolgreiche Geschäftsausweitung im zweiten Quartal zurückzuführen.

Hier profitierte das Segment sowohl von dem anhaltend starken Geschäft in der Druckindustrie als auch von einem wieder zunehmenden Umsatzanteil im Non-Print-Bereich. Gegenüber dem schwachen ersten Quartal 2016 erhöhte sich der Umsatz außerhalb der Druckindustrie im zweiten Quartal um rund 18 Prozent.

UMSATZ NACH SEGMENTEN



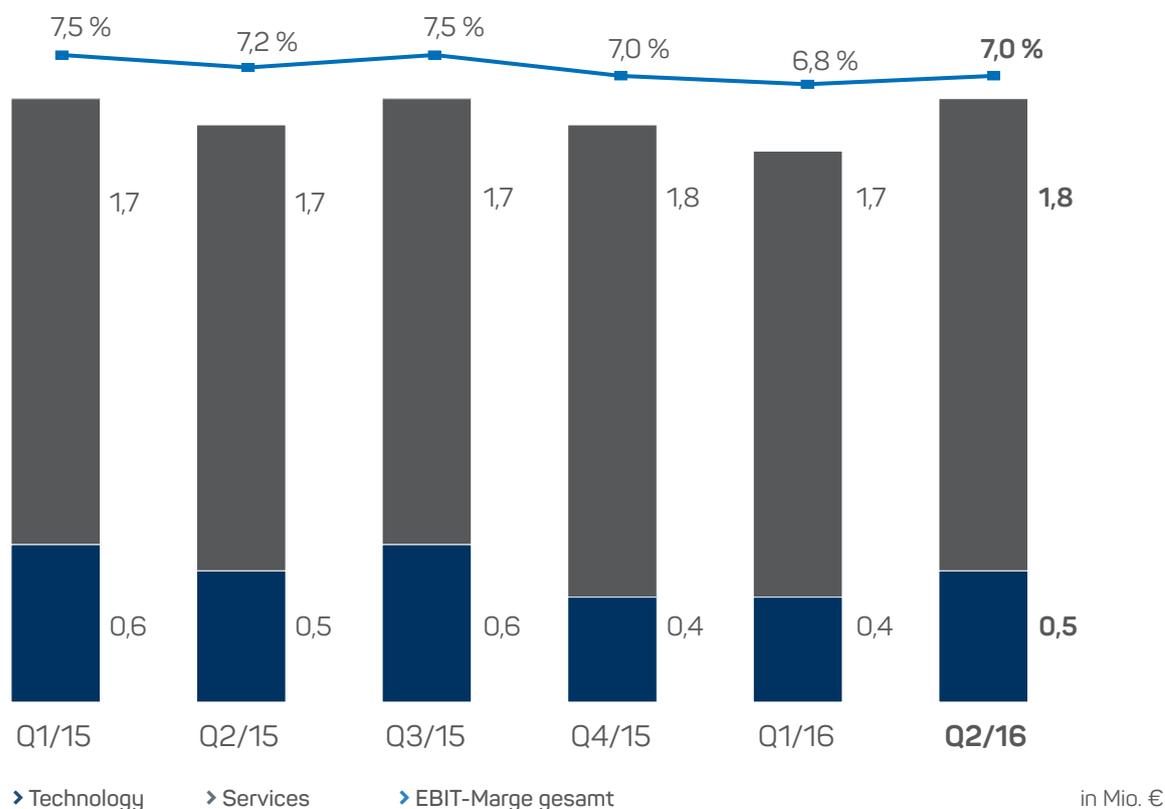
Das Segmentergebnis (EBIT) im Segment Technology blieb mit 0,9 Millionen € in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2016 um 0,2 Millionen € unter dem Vorjahr (1,1 Millionen €). Belastenden Einfluss auf das Segmentergebnis hatten im Berichtszeitraum insbesondere die erhöhten Messekosten (0,4 Millionen €). Die Segmentrendite erreichte zum 30. Juni 2016 2,1 Prozent. Bereinigt entwickelte sich die Ertragsquote gegenüber dem Vorjahr hingegen wie erwartet positiv.

Das Segment Services erzielte im ersten Halbjahr 2016 mit 21,7 Millionen € ein erfolgreiches Wachstum von 8,2 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (20,0 Millionen €). Innerhalb des Segmentes resultierte der

Anstieg sowohl aus dem Nachfolgegeschäft in den Technologiemarkten als auch aus einem positiven Geschäftsverlauf des Dienstleistungsgeschäftes im Bereich der Technischen Dokumentation. Zusätzliche Umsatzbeiträge wurden erstmals auch aus der jüngsten Akquisition der Ovidius GmbH realisiert.

Im Berichtszeitraum bestätigte das Segment die gute Ertragslage der letzten Quartale. Zum Ende der ersten sechs Monate 2016 lag das Segmentergebnis (EBIT) mit 3,5 Millionen € leicht über dem Vorjahresniveau von 3,3 Millionen €. Die Segmentrendite belief sich in diesem Zeitraum auf 16,1 Prozent nach 16,6 Prozent im Vorjahr.

EBIT NACH SEGMENTEN



Vermögenslage

Die Bilanzsumme des technotrans-Konzerns ist seit dem 31. Dezember 2015 (76,0 Millionen €) vornehmlich infolge des Aufbaus der kurzfristigen Vermögenswerte um 2,1 Prozent auf 77,7 Millionen € gestiegen. Die erstmalige Einbeziehung der Ovidius GmbH in den Konzernabschluss der technotrans AG hatte nur eine geringe Auswirkung auf die Konzernbilanz (siehe Konzernanhang). Die langfristigen Vermögenswerte blieben mit insgesamt 25,2 Millionen € konstant.

Das Eigenkapital des Konzerns wuchs bis zum Ende Juni 2016 auf 51,9 Millionen €. Dies entspricht zum Stichtag 30. Juni 2016 einer Eigenkapitalquote von 66,8 Prozent. Die langfristigen Schulden reduzierten sich erneut hauptsächlich aufgrund planmäßiger Tilgungen von Finanzschulden um 1,0 Millionen €. Bedingt durch die organische und anorganische Geschäftsausweitung in den ersten sechs Monaten 2016 entwickelten sich die kurzfristigen Schulden im Vergleich zum Geschäftsjahresende 2015 gegenläufig und stiegen um 2,4 Millionen €.

Bilanzkennzahlen	Jun 2016	Dez 2015	Δ in %
Bilanzsumme (in Mio. €)	77,7	76,0	2,1
Langfr. Vermögenswerte (in Mio. €)	25,2	25,3	-0,2
Kurzfr. Vermögenswerte (in Mio. €)	52,5	50,8	3,3
Eigenkapital (in Mio. €)	51,9	51,7	0,4
EK-Quote (in %)	66,8	68,0	
Finanzschulden (in Mio. €)	6,8	8,1	-15,5
Nettoliquidität (in Mio. €)	6,8	11,6	-41,5

Finanzlage

Aufgrund des starken Monatsumsatzes im Juni 2016 führten die stichtagsbedingte Erhöhung des Forderungsbestandes in Höhe von +4,2 Millionen € gegenüber dem 31. Dezember 2015 zu einer vorübergehenden Reduzierung des Zahlungsmittelbestandes. Der Cashflow (Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit) blieb damit zum 30. Juni 2016 mit -0,5 Millionen € negativ. Der Zahlungsmittelabfluss für Investitionen war gegenüber dem Vorjahr rückläufig. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit lag bei -0,1 Millionen € (Vorjahr: -0,7 Millionen €). Der Free Cashflow erreichte daher zum Ende des ersten Halbjahres 2016 mit -0,6 Millionen € (Vorjahr: 3,0 Millionen €) noch kein zufriedenstellendes Ergebnis. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug im Berichtszeitraum -4,5 Millionen € (Vorjahr: -4,0 Millionen €) und setzte sich aus der planmäßigen Tilgung von Finanzverbindlichkeiten sowie der Ausschüttung der Dividende an die technotrans-Aktionäre in Höhe von 3,1 Millionen € (Vorjahr: 2,2 Millionen €) zusammen.

Seit dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2015 verringerten sich damit die liquiden Mittel von 20,0 Millionen € auf 14,9 Millionen €. Die bilanzielle Nettoliquidität des Konzerns – nach Saldierung der liquiden Mittel mit den zinstragenden Finanzverbindlichkeiten – lag zum Ende der ersten sechs Monate 2016 bei 6,8 Millionen € (31. Dezember 2015: 11,6 Millionen €). Gegenüber dem Vorjahresberichtszeitraum (30. Juni 2015: 5,5 Millionen €) hat sich diese Liquiditätskennzahl allerdings leicht verbessert. Zusammen mit eingeräumten und zugesicherten freien Kreditlinien bietet die aktuelle Finanzlage unverändert einen komfortablen Spielraum, nicht nur zur Finanzierung des laufenden Geschäfts, sondern auch für potenzielle Akquisitionen.

Cashflow-Kennzahlen	H1 2016	H1 2015
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit (in Mio. €)	-0,5	3,7
Cashflow aus Investitionstätigkeit (in Mio. €)	-0,1	-0,7
Free Cashflow (in Mio. €)	-0,6	3,0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (in Mio. €)	-4,5	-4,0

Mitarbeiter

Im ersten Halbjahr 2016 waren durchschnittlich 845 Mitarbeiter (Vorjahr: 795 Mitarbeiter) im technotrans-Konzern beschäftigt. Mit Wirkung zum 1. April 2016 wurden die Ovidius GmbH und deren Tochtergesellschaft EasyBrowse GmbH in den Konzernabschluss der technotrans AG einbezogen. Aktuell beschäftigen die beiden Gesellschaften 34 Mitarbeiter. Darüber hinaus hat sich seit Jahresbeginn 2016 die Mitarbeiteranzahl in der Unternehmensgruppe nicht erhöht. Der Personalaufwand stieg zum Ende des ersten Halbjahres von 20,8 Millionen € im Vorjahr auf 22,2 Millionen €. Die Personalaufwandsquote lag mit 34,9

Prozent (bezogen auf den Umsatz) leicht über dem Niveau des Vergleichszeitraums 2015 (Vorjahr: 34,4 Prozent).

Dem Segment Technology waren am Ende der ersten sechs Monate 577 Beschäftigte zugeordnet, nachdem am Bilanzstichtag 31. Dezember 2015 noch 566 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diesem Segment angehörten. Dem Segment Services waren zum 30. Juni 2016 insgesamt 285 Beschäftigte zugeordnet, zum Jahresende 2015 waren es 262.

NACHTRAGSBERICHT

Seit dem 01. Juli 2016 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, von denen ein wesentlicher Einfluss auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage ausgeht.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Zu den Chancen und Risiken verweisen wir zunächst auf die im zusammengefassten Lagebericht zum 31. Dezember 2015 getroffenen Aussagen, die im Grundsatz weiter gelten. Aus unserer Sicht bestehen weiterhin die konjunkturellen Unsicherheiten durch die Euro- und Staatsschuldenkrisen sowie durch den bevorstehenden EU-Austritt der Briten. Darüber hinaus ergeben sich Unsicherheiten aufgrund der politischen und wirtschaftlichen Entwicklung

ausgewählter Regionen. Daraus können sich finanzielle Auswirkungen für technotrans ergeben. Gleichzeitig ermöglicht das unternehmerische Handeln neue Chancen zur Sicherung und zum Ausbau der Marktposition in unterschiedlichen Märkten. Es sind derzeit und auf absehbare Zeit keine Risiken, die für sich genommen oder im Zusammenwirken mit anderen Risikofaktoren existenzgefährdend auf die technotrans-Gruppe wirken könnten, erkennbar.

Erwartete Rahmenbedingungen

Nach dem Brexit-Votum der Briten hat der Internationale Währungsfonds (IWF) seine Konjunkturprognose leicht abgesenkt. Sowohl in diesem als auch im kommenden Jahr wird das Wirtschaftswachstum demnach weltweit beeinträchtigt: Für 2016 prognostiziert der IWF ein Plus von 3,1 Prozent, für 2017 von 3,4 Prozent. Beide Schätzungen liegen jeweils 0,1 Prozentpunkte niedriger als die Prognose vom April 2016.

Die USA bleiben nach Einschätzung des IWF in den nächsten Jahren auf Wachstumskurs. Für dieses Jahr wird allerdings nur noch mit einem Wirtschaftswachstum von 2,2 Prozent gerechnet, nachdem bislang 2,4 Prozent erwartet worden waren. Für die Schwellenländer wird – trotz der weiteren Wachstumsverlangsamung in China – ein leicht beschleunigtes Wachstum vorhergesagt. Russland und Brasilien dürften jedoch auch 2016 nicht aus der Rezession herauskommen.

Das Referendum der Briten hat in der Unternehmensstimmung in der Eurozone bisher kaum Spuren hinterlassen. Trotz der vielen sehr negativen Prognosen von Ökonomen im Nachklang der britischen Entscheidung fiel der Rückgang des deutschen Konjunkturbarometers, des Ifo-Index, äußerst moderat aus. Im Gegensatz zu den Finanzmarktakteuren, die angesichts der Austrittsankündigung deutlich pessimistischer auf die Konjunktur blicken, hat sich die Stimmung in der deutschen Wirtschaft bisher nur leicht verschlechtert. Nach Berechnungen des Ifo-Instituts wird das Wirtschaftswachstum 2016 in Deutschland gedämpft weitergehen. Belastend dürfte sich jedoch in den kommenden Monaten die durch das britische Austritts-Votum ausgelöste Unsicherheit im Industriesektor des Euroraumes auswirken. Der direkte Geschäftsanteil Großbritanniens am Konzernumsatz der technotrans AG lag zuletzt im Bereich von ca. 5 Prozent.

Die Einrübung des weltwirtschaftlichen Umfeldes sorgt auch bei der Mehrzahl der Fachzweige des deutschen Maschinen- und Anlagenbaus für eine hohe Unsicherheit. Die VDMA-Volkswirte rechnen für 2016 damit, dass das Produktionsniveau des Vorjahres (plus 1 Prozent) gehalten werden kann. Eine differenzierte Prognose für die künftige Entwicklung des technotrans-Konzerns ist daher schwer vorhersagbar.

Erwartete Geschäftsentwicklung des Konzerns

Die Rahmenbedingungen sind für 2016 noch weitgehend stabil. Die aktuelle konjunkturelle Entwicklung spiegelt weiterhin unsere Erwartungen für das laufende Geschäftsjahr wider. Der Vorstand beurteilt die Perspektiven für das Geschäft der technotrans im Geschäftsjahr 2016 insgesamt positiv. technotrans hat sich das Ziel gesetzt, stärker als der Markt zu wachsen.

Trotz des verhaltenen Starts in das Geschäftsjahr in den Märkten der Laserindustrie und des Werkzeugmaschinenbaus erwartet der Vorstand unverändert für den technotrans-Konzern einen Umsatz von 126 bis 132 Millionen € und eine EBIT-Marge zwischen 7,5 und 8,0 Prozent. Weitere Akquisitionen sind in der Umsatz- und Ergebnisplanung nicht berücksichtigt.

Unter den gegebenen Rahmenbedingungen sollte sich im Segment Technology im weiteren Jahresverlauf die Umsatz- und Ertragslage positiv entwickeln. Mit dem Verlauf und den Ergebnissen der diesjährigen drupa sind wir sehr zufrieden. Unsere Kunden aus der Druckindustrie signalisieren ebenfalls Auftragserfolge, so dass wir für die nächsten Monate eine erhöhte Nachfrage für unser Print-Geschäft erwarten. Für die zweite Jahreshälfte 2016 sind wir auch für die Entwicklung unserer Non-Print-Märkte, dem Maschinen- und Anlagenbau sowie den Wachstumsmärkten, weiterhin vorsichtig optimistisch. Wir erwarten, dass sich die Ertragsquoten bei steigendem Umsatz und unter Berücksichtigung der Sondereffekte des ersten Halbjahres 2016 insgesamt weiter verbessern.

Das Segment Services repräsentiert unverändert einen hohen Umsatzanteil am Gesamtgeschäft und leistet so einen wichtigen Beitrag zur Stabilität unseres Geschäfts. Wir gehen davon aus, dass 2016 der Umsatz in diesem Segment mit der Erweiterung des Geschäftes durch die Einbeziehung der Mehrheitsbeteiligung an der Ovidius GmbH ab 1. April 2016 um ca. 8 Prozent gegenüber 2015 steigen und die Ertragslage weiterhin stabil bleiben wird.

Auf der Finanzierungsseite erwartet der Vorstand, dass sich die Finanzverbindlichkeiten bei dem geplanten Geschäftsverlauf durch planmäßige Tilgungen (rund 2,0 Millionen €) weiter reduzieren werden. technotrans verfügt über ausreichend liquide Mittel, um das laufende Geschäft in allen Unternehmen des Konzerns finanzieren zu können. Darüber hinaus verfügt technotrans über ungenutzte Kreditlinien, die zusammen mit den überschüssigen

Zahlungsmitteln große Flexibilität geben, um auch strategische Optionen zu nutzen. Zum Ende des ersten Halbjahres 2016 lag die Finanzkennzahl „Free Cashflow“ stichtagsbedingt noch unter den Erwartungen. Aus heutiger Sicht gehen wir allerdings davon aus, im weiteren Jahresverlauf einen Free Cashflow von mehr als 5 Millionen € für das Gesamtjahr erreichen zu können.

Ziele des Konzerns und der Segmente

		IST 2015	Prognose 2016
Umsatz	in Mio. €	122,8	126-132
Technology	in Mio. €	81,4	84-88
Service	in Mio. €	41,4	42-44
EBIT	in Mio. €	9,0	9,5-10,5
	in %	7,3	7,5-8,0
Free Cashflow	in Mio. €	8,5	>5,0

Gesamtaussage

Der technotrans-Konzern verfolgt seinen strategischen Weg konsequent weiter. Der Vorstand konzentriert seine Aktivitäten dabei sowohl auf das organische Wachstum als auch auf den Ausbau durch potentielle Akquisitionen.

Umsatzwachstum, daraus resultierende Skaleneffekte, aber auch Kostendisziplin und höhere Margen aus dem zunehmenden Technologie- sowie Servicegeschäft sollen zu einer Steigerung des Unternehmenswertes führen. Darüber hinaus werden Maßnahmen zur internen Prozessoptimierung und die Projekte zur Konzernentwicklung planmäßig fortgesetzt beziehungsweise gestartet.

Zum Aufstellungszeitpunkt dieses Zwischenabschlusses erwartet der Vorstand unverändert eine positive Geschäftsentwicklung für den technotrans-Konzern im Geschäftsjahr 2016.

KONZERNBILANZ

AKTIVA	30.6.2016	31.12.2015
	T€	T€
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	14.169	14.700
Geschäfts- und Firmenwert	6.047	5.828
Immaterielle Vermögenswerte	3.405	3.200
Ertragsteuererstattungsansprüche	58	58
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	104	48
Latente Steuern	1.423	1.430
	25.206	25.264
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	19.033	17.547
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.709	11.552
Ertragsteuererstattungsansprüche	188	142
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.323	466
Sonstige Vermögenswerte	1.309	1.094
Liquide Mittel	14.908	19.978
	52.470	50.779
Gesamt Aktiva	77.676	76.043

PASSIVA

	30.6.2016	31.12.2015
	T€	T€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.908	6.908
Kapitalrücklage	12.928	12.928
Gewinnrücklagen	38.637	36.147
Sonstige Rücklagen	-10.878	-11.448
Periodenergebnis	3.160	6.262
Summe Eigenkapital der Aktionäre der technotrans AG	50.755	50.797
Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital	1.152	928
	51.907	51.725
Langfristige Schulden		
Finanzschulden	3.955	6.061
Rückstellungen	1.109	1.123
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.352	360
Latente Steuern	625	486
	7.041	8.030
Kurzfristige Schulden		
Finanzschulden	2.850	1.997
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.368	2.433
Erhaltene Anzahlungen	3.475	3.359
Rückstellungen	5.265	5.428
Ertragssteuerverbindlichkeiten	918	885
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	656	532
Sonstige Verbindlichkeiten	2.196	1.654
	18.728	16.228
Gesamt Passiva	77.676	76.043

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	14.- 30.6.2016	14.- 30.6.2015	11.- 30.6.2016	11.- 30.6.2015
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	33.152	29.763	63.555	60.333
davon Technology	21.931	19.628	41.884	40.307
davon Services	11.221	10.135	21.671	20.026
Umsatzkosten	-21.994	-19.660	-41.997	-40.006
Bruttoergebnis vom Umsatz	11.158	10.103	21.558	20.327
Vertriebskosten	-4.696	-4.202	-8.801	-8.376
Allgemeine Verwaltungskosten	-3.404	-3.295	-6.628	-6.549
Entwicklungskosten	-1.064	-1.031	-2.122	-2.003
Sonstige betriebliche Erträge	656	709	1.369	2.307
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-333	-138	-999	-1.266
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	2.317	2.146	4.377	4.440
Finanzerträge	4	6	4	17
Finanzaufwendungen	-72	-105	-139	-218
Finanzergebnis	-68	-99	-135	-201
Ergebnis vor Ertragsteuern	2.249	2.047	4.242	4.239
Ertragsteuern	-561	-617	-1.129	-1.263
Periodenergebnis	1.688	1.430	3.113	2.976
davon:				
Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans AG	1.701	1.439	3.160	2.904
Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	-13	-9	-47	72
Ergebnis je Aktie (€)				
(unverwässert)	0,26	0,22	0,48	0,45
(verwässert)	0,26	0,22	0,48	0,45

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

	1.4.- 30.6.2016	1.4.- 30.6.2015	1.1.- 30.6.2016	1.1.- 30.6.2015
	T€	T€	T€	T€
Periodenergebnis	1.688	1.430	3.113	2.976
Sonstige Ergebnis				
Posten, die für den Gewinn oder Verlust umgliedert wurden oder werden können				
Währungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Konzerngesellschaften	-186	-71	-530	432
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags (Nettoinvestitionen in einen ausländischen Geschäftsbetrieb)	321	-20	420	-106
Veränderung der Marktwerte der Cashflow-Hedges	11	17	17	22
Latente Steuern	-3	-7	-5	-9
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags (Cashflow-Hedges)	8	10	12	13
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	143	-81	-98	339
Gesamtergebnis der Periode	1.831	1.349	3.015	3.315
davon:				
Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans AG	1.844	1.358	3.062	3.243
Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	-13	-9	-47	72

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

	11.- 30.6.2016	11.- 30.6.2015
	T€	T€
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Periodenergebnis	3.113	2.976
Anpassungen für:		
Planmäßige Abschreibungen	1.590	1.542
Aktienbasierte Vergütungstransaktionen	35	15
Ertragsteuern	1.129	1.263
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Sachanlagen	-19	-11
Fremdwährungsverluste (+)/-gewinne (-)	-61	376
Finanzergebnis	135	201
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Änderung des Nettoumlaufvermögens	5.922	6.362
Veränderung der:		
Vorräte	-1.406	-2.533
Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	-4.763	-2.477
Sonstigen langfristigen Vermögenswerte	-140	-42
Verbindlichkeiten und erhaltenen Anzahlungen	1.455	3.245
Rückstellungen	-275	233
Zahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	793	4.788
Vereinnahmte Zinsen	4	17
Gezahlte Zinsen	-134	-284
Gezahlte Ertragsteuern/Ertragssteuerstattungen	-1.167	-852
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	-504	3.669
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-367	-657
Ein-/Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen	274	-49
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	33	21
Für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel	-60	-685
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlung aus der Tilgung von Darlehen	-1.332	-1.888
Ausschüttung an Anteilseigner	-3.138	-2.151
Für die Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-4.470	-4.039
Veränderung der liquiden Mittel	-5.034	-1.055
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	19.978	17.238
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	-36	-122
Liquide Mittel am Ende der Periode	14.908	16.061

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

	Aktionären der technotrans AG zuzuordnendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital	30.6.2016	31.12.2015
	T€	T€	T€	T€
Eigenkapital zum 1. Januar	50.797	928	51.725	47.470
Periodenergebnis	3.160	-47	3.113	6.215
Sonstiges Ergebnis	-98	0	-98	-56
Gesamtergebnis der Periode	3.062	-47	3.015	6.159
Transaktionen mit Eigentümern				
Ausschüttungen	-3.138	0	-3.138	-2.151
Ausgabe eigener Aktien	35	0	35	247
Transaktionen mit Eigentümern	-3.103	0	-3.103	-1.904
Veränderung Minderheitsanteile durch Unternehmenserwerb	0	270	270	0
Eigenkapital am Periodenende	50.756	1.151	51.907	51.725

Der Konzernanhang der technotrans AG zum 30. Juni 2016 ist, wie bereits der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015, in Übereinstimmung mit den am Stichtag gültigen Internationalen Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen aufgestellt worden. Dieser Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt und ist im Kontext mit dem von der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2015 veröffentlichten Konzernabschluss zu lesen. technotrans erstellt und veröffentlicht den Konzernabschluss in Euro. Die Konzernbilanz sowie die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die Konzerngesamtergebnisrechnung, die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung und die Konzernkapitalflussrechnung für die zum 30. Juni 2016 und 2015 endenden Berichtszeiträume sowie der Anhang sind weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen worden.

Alle Zwischenabschlüsse der in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Unternehmen wurden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt, die auch dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2015 zu Grunde lagen. Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie die angewandten Konsolidierungsmethoden wurden im Vergleich zum Geschäftsjahr 2015 beibehalten. Zu weiteren Erläuterungen verweisen wir auf den Konzernanhang zum 31. Dezember 2015.

Der technotrans-Konzern umfasste zum 30. Juni 2016 die technotrans AG sowie 20 Unternehmen, die im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Zwischenabschluss einbezogen wurden. Im Vergleich zum 31. Dezember 2015 hat sich Anzahl der Konzerngesellschaften um zwei erhöht.

Am 1. April 2016 hat die gds GmbH 51 Prozent der Anteile bzw. Stimmrechte und somit die Beherrschung an der Ovidius GmbH, Berlin, erworben. Die technotrans-Gruppe stärkt mit dem Erwerb der Mehrheitsbeteiligung an der Ovidius GmbH ihr Services-Segment. Die Ovidius GmbH und deren 100%ige Tochtergesellschaft, die EasyBrowse GmbH mit Sitz in Schwerin, entwickeln XML-basierte Content Management und Redaktionssysteme für die

Technische Dokumentation und ergänzen damit zukünftig das Produktportfolio der gds GmbH.

Der Erwerb erfolgte zum einen durch die Übernahme der von der Ovidius GmbH selbst gehaltenen eigenen Geschäftsanteile und zum anderen im Wege einer Erhöhung des Stammkapitals der Ovidius GmbH. Insgesamt sind der Ovidius GmbH liquide Mittel in Höhe von rund € 0,5 Mio. zugeflossen. Darüber hinaus wurde mit einem Gesellschafter der Ovidius GmbH eine Put-/Call-Option vereinbart, durch deren Ausübung die Beteiligung der gds GmbH an der Ovidius GmbH auf 85% erhöht werden kann. Die Put-/Call-Option enthält sowohl für den Käufer als auch für den Verkäufer identische Rechte. Der Wert der Put-/Call-Option ist von der Umsatz- und Ergebnisentwicklung der erworbenen Gesellschaften der Jahre 2017-2020 abhängig. Die bedingte Kaufpreiszahlung wurden auf den Erwerbszeitpunkt diskontiert und in Höhe von 1,0 Millionen € passiviert, da die Ausübung der Option als wahrscheinlich erachtet wird.

Die Gesellschaften wurden zum Erwerbszeitpunkt erstmalig konsolidiert. Der Anteil der erworbenen Unternehmen am konsolidierten Umsatz beträgt 0,4 Millionen €. Der Anteil am Periodenergebnis beträgt -0,1 Millionen €.

Der Geschäfts- und Firmenwert in Höhe von 0,2 Millionen € wurde in Höhe des anteiligen neubewerteten Nettovermögens angesetzt und ergibt sich aus nicht identifizierbaren immateriellen Vermögenswerten, die nicht gesondert angesetzt wurden. Die Aufteilung des Kaufpreises auf die identifizierbaren Vermögenswerte zu den beizulegenden Zeitwerten erfolgte im Rahmen der Kaufpreisallokation nach IFRS 3. Die Bilanzsumme des technotrans-Konzerns erhöhte sich in Folge der Erstkonsolidierung um 2,6 Millionen €.

Die Aufteilung des Kaufpreises war bis zur Erstellung des Halbjahresfinanzberichts noch nicht final abgeschlossen. Der Geschäfts- und Firmenwert ist für ertragsteuerliche Zwecke nicht abzugsfähig.

Der Unternehmenserwerb hatte nachfolgende bilanzielle Auswirkung auf den Konzernabschluss der technotrans AG:

in Mio. €	Buchwert vor Akquisition	Neubewertung von Vermögenswerten und Schulden	Beizulegender Zeitwert
Immaterielle Vermögenswerte	0,0	0,9	0,9
Vorräte	0,1	0,0	0,1
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	0,5	0,0	0,5
Liquide Mittel	0,8	0,0	0,8
Summe Vermögenswerte	1,5	0,9	2,3
Rückstellungen	0,1	0,0	0,1
Verbindlichkeiten	0,4	0,0	0,4
Passive latente Steuern	0,0	0,3	0,3
Summe Schulden	0,5	0,3	0,8
Identifizierbare Vermögenswerte und Schulden	1,0	0,6	1,6
Geschäfts- und Firmenwert			0,2
Nicht beherrschende Anteile auf Basis des Anteils an den erfassten Vermögenswerten und Schulden			-0,2
Anschaffungskosten			1,5
davon gezahlt			0,0
davon gegen Kapitalerhöhung			0,5
davon bedingter Kaufpreis (Put-/Call-Option)			1,0
			1,5
erworbene Liquide Mittel			0,3
Netto-Mittelzufluss			0,3

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf und die Lage des Konzerns so dargestellt wird, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Sassenberg, im August 2016

technotrans AG



Henry Brickenkamp
Sprecher des Vorstandes



Dirk Engel



Dr. Christof Soest

WEITERE INFORMATIONEN

Aktionärsstruktur

Aktionärsstruktur am Periodenende in %		30.06.2016
Freefloat	in %	75,27
technotrans AG	in %	5,43
Objectif Small Cap (F)	in %	6,29
Hauck & Aufhäuser Investment Gesellschaft S.A. (L)	in %	5,11
Midlin NV (NL)	in %	4,90
Baring Asset Managers Limited (UK)	in %	3,00

Aktienbesitz der Mitglieder des Vorstandes und Aufsichtsrates

	30.06.2016
Vorstand	
Henry Brickenkamp	47.037
Dirk Engel	20.000
Dr. Christof Soest	18.764
Aufsichtsrat	
Reinhard Aufderheide	3.366
Dr. Norbert Bröcker	250
Heinz Harling	64.854
Dr. Wolfgang Höper	0
Thomas Poppenberg	642
Dieter Schäfer	0

Zum Stichtag 30. Juni 2016 belief sich der Bestand an eigenen Aktien auf 374.915 Aktien. Die übrige Aktionärsstruktur blieb weitgehend unverändert, es liegen keine neuen Stimmrechtsmeldungen [§21 (1) oder (1a) WpHG] vor.

IR-Service

Unsere Website bietet einen umfassenden IR-Service. Neben Unternehmensberichten (online-Geschäftsbericht), Analystenschätzungen, Finanzpräsentationen oder Informationen zur Hauptversammlung, erhalten Sie hier auch unser Factsheet und unsere Finanzmitteilungen.

<http://www.technotrans.de/de/investor-relations.html>

Hinweis

Der Halbjahresfinanzbericht der technotrans AG zum 30. Juni 2016 wurde in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) formulierten International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt und steht in Übereinstimmung mit §51 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse (FWB).

Dieser Halbjahresfinanzbericht erscheint in deutscher und in englischer Sprache. Maßgeblich ist stets die deutsche Fassung.

Der vorliegende Konzernzwischenlagebericht enthält Aussagen zur zukünftigen Entwicklung des technotrans-Konzerns. Sie spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Managements der technotrans AG wider und basieren auf entsprechenden Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Wir weisen darauf hin, dass die Aussagen gewisse Risiken und Unsicherheitsfaktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Bei den in diesem Bericht enthaltenen Zahlen und Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten.

Finanzkalender

Veröffentlichungen	Datum
Quartalsbericht 1-9/2016	28.10.2016
Deutsches Eigenkapitalforum 2016	21. bis 23.11.2016
Geschäftsbericht 2016	14.03.2017

Member of
the technotrans group

∕technotrans

∕gds

∕termotek

∕kih

technotrans AG
Robert-Linnemann-Str. 17
48336 Sassenberg
Germany

Tel +49 (0)2583 301-1000
Fax +49 (0)2583 301-1030
info@technotrans.de
www.technotrans.de